

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) V. 23.6.60 (BGBl. I S. 341) U. DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN V. 10.4.69 IN VERB. M. §1 DER 1. VO. Z. DURCHFÜHRUNG DES BBAUG V. 9.12.60 WIRD N. BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEM. VERTRETUNG V. 14.2.73 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEAUNGSPLAN 3 (BEST. AUS PLANZEICHNUNG-TEIL A- UND TEXT-TEIL B-) ERLASSEN:

PLANZEICHNUNG-TEIL A-

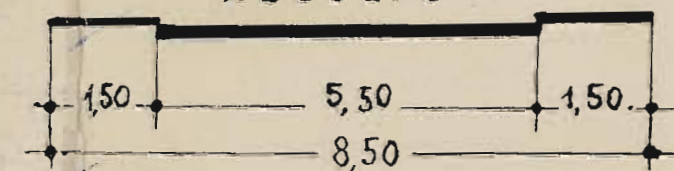
M. 1:1000.

[illegible]

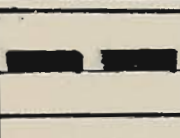
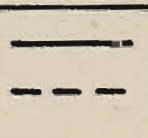
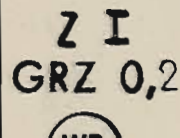
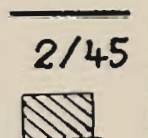
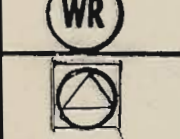
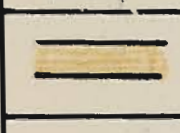
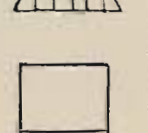
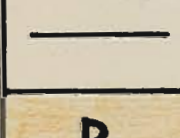
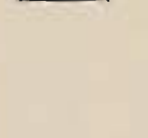
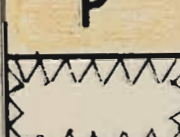
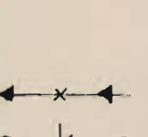
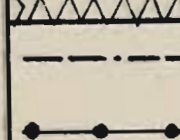
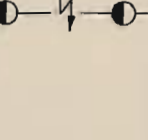
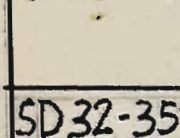
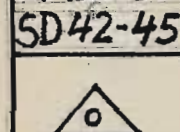
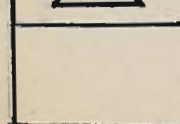
Die aufgrund der Auflagen und Hinweise erforderlichen Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplanes wurden von der Gemeindevertretung Waale am 27.6.1973 als Satzung beschlossen.

Kornell)
Amtsrat

QUERSCHNITT DER STRASSEN
A B C D E F G



DARSTELLUNGEN OHNE NORM-
CHARAKTER

	GRENZE DES RÄUML. BELTUNGSBE- REICHES DES BEBAUUNGSPLANES		VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	Zahl (Z) DER VOLLGESCHOSSE GRUNDFLÄCHENZAHL		GEPLANTE " "
	REINES WOHNGEBIET		FORTFALLENDE " "
	UMFORMER STATION		KATASTERBEZEICHNUNG D. GRUNDSTÜCKE
	STRASSENVERKEHRS- FLÄCHE		VORHANDENE GEBÄUDE SICHT- DREIECKE
	STRASSENBEGRENZUNGS- LINIE		GEPLANTE NEUBAUTEN
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄ- CHE		STARKSTROMLEITUNG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN- DE FLÄCHE		
	BAUGRENZE		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ODER DES MASSES DER NUTZUNG		
	SATTELDACH MIT ZULÄSSI- GER DACHNEIGUNG		
	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG		

Defektions-
able!

TEXT
-TEIL-B-

V. 19. 10. 76

1

1871

Admission

1.73
W.4.72

B e g r ü n d u n g
zum Bebauungsplan Nr. 3 „Wietholt“ der
Gemeinde V a a l e , Kreis Steinburg

1) Allgemeines

Das Plangebiet ist zur Zeit Ackerland und in der 2. Änderung zum Flächennutzungsplan als „Wohnbaufläche“ ausgewiesen worden. (Die 2. Änderung des F.-Planes befindet sich gleichzeitig mit diesem B.-Plan im Genehmigungsverfahren.)

Das gesamte Plangebiet ist von der Gemeinde Vaale erworben worden und wird zu günstigen Bedingungen an die interessierten Bauwilligen abgegeben.

2) Straßen und Wege

Die Erschließungsstraßen erhalten die im Plan eingetragenen Profile:

5,5m - breite Fahrdamm mit Asphaltbelag,
2 Bürgersteige von je 1,50 m Breite,
seitliche Regenwasserrinnen mit seitlichen Einlaufschächten,
elektrische Beleuchtungskörper in Abständen von rd. 40 m.

3) Wasserversorgung

Sämtliche Baugrundstücke werden an die zentrale Wasserversorgungsanlage in der Gemeinde angeschlossen. (Wasserbeschaffungsverband „Unteres Störgebiet“.)

4) Abwasserbeseitigung

Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt durch eine Kanalisation und eine im Westen des Gebietes geplante Sammelküranlage mit vollbiologischer Reinigung. (siehe F.-Plan)

Regenwasser wird gesammelt und dem Vorfluter (im Westen des Geländes) zugeleitet.

5) Stromversorgung

Sämtliche Baugrundstücke werden aus dem Netz der Schleswig mit el. Strom versorgt.

6) Müllbeseitigung

Der anfallende Müll wird im Einvernehmen mit der Gemeinde von einem Unternehmer zur gemeindeeigenen Müllkippe abgefahren.

7) Fernmeldewesen

Die Fernsprechleitungen werden nach den Vorschriften der Deutschen Bundespost verlegt.

8) Schutz des Grundwassers

Für die Lagerung von Mineralölen werden die gesetzlichen Bestimmungen angewendet.

9) Löschwasserversorgung

Die Löschwasserversorgung erfolgt durch Hydranten, die am Leitungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes angeschlossen sind.

10) Erschließungskosten

Die Erschließungskosten werden überschläglich wie folgt geschätzt:

Anteil der
Gemeinde:

16.000,-- DM

1. Straßenbau	160.000,-- DM
2. Wasserversorgung	40.000,-- DM
3. Stromversorgung	50.000,-- DM
4. Abwasserbeseitigung	100.000,-- DM

Zusammen:	<u>350.000,-- DM</u> =====
-----------	-------------------------------

Vaale, den 10. MAI 1972


Bürgermeister